

der Abteilung des Rates für Baupolizei, einschließlich der Leitung der Geschäfte, welche auf Errichtung gewerblicher, besonderer Genehmigung bedürftiger Anlagen sich beziehen. 5. Die obere Leitung der auf die Verwaltung des Städtischen Vieh- und Schlachthofs bezüglichen Geschäfte, soweit sie nicht von der Abteilung für das Gemeindebauwesen oder von dem Stadtbauamte oder dem Vieh- und Schlachthofsamte zu erledigen sind, und der Vorsitz im Vieh- und Schlachthofs-Ausschusse (s. oben I, 7 und unten III, 1). 6. Die Leitung der durch Gesuche um Staatsangehörigkeitsausweise und Heimatscheine, um Verleihung oder Anerkennung der Staatsangehörigkeit oder Entlassung aus letzterer veranlaßten Geschäfte. 7. Die Leitung der auf Reichstags-, Landtags- und Stadtverordneten-Wahlen, sowie auf die Wahlen für den Schutvorstand der katholischen Schulgemeinde, für die Handels- und Gewerbekammer und für den Landeskulturrat bezüglichen Angelegenheiten und der Vorsitz im Wahlausschusse. 8. Die Stellvertretung des Vorsitzenden vom Gewerbe- und Kaufmannsgericht (an 2. Stelle).

III. Zu dem Geschäftskreise des Stadtbaurats Kreisshmar: 1. Die technische Oberleitung des gesamten Gemeindebauwesens (sowohl des Hoch- als des Tiefbauwesens), die Vorstandschafft im Stadtbauamte, sowie die Mitgliedschaft im Bauausschuß und im Ausschusse für Abänderung der Bauordnung, ferner die Mitgliedschaft und die Stellvertretung des Oberbürgermeisters im Vorsitz beim Wasserwerksausschusse. 2. Die Leitung des Parkwesens und der Vorsitz im Parkausschusse, sowie die Mitgliedschaft in dem Ausschusse für die Gasanstalt und das Straßenbeleuchtungswesen, für das Johannisbad und das Friedhofswesen. 3. Die Abgabe von technischen Gutachten in den an das Ratkollegium gelangenden Baupolizeisachen. 4. Die Leitung der auf die Ernst Julius Richter-Stiftung bezüglichen Angelegenheiten und der Vorsitz im Ausschusse für diese Stiftung. 5. Die obere Leitung der Geschäfte, die sich auf die Bewirtschaftung der Wasserwerksgrundstücke beziehen. 6. Die obere Leitung der Geschäfte bezüglich des Stadtreinigungswesens. 7. Die obere Leitung des Feuerlöschwesens nebst der Aufsicht über das Schornsteinfegerwesen, sowie der Vorsitz im Feuerlöschausschusse. 8. Die obere Leitung der Stadtvermessung.

IV. Zu dem Geschäftskreise des Polizeidirektors Wille: 1. Die Leitung der Geschäfte des Polizeiamtes nach Maßgabe des Ortsgesetzes über die Verwaltung der Sicherheitspolizei in der Stadt Zwickau vom 9. November 1900, sowie der Vorsitz im Polizeiausschusse. 2. Die Leitung der Geschäfte der Abteilung für Gewerbe- und Wohlfahrtspolizei. 3. Die Leitung der Geschäfte, welche auf die Unterbringung kranker oder gebrechlicher Personen oder verwahrloster Kinder in Landesanstalten sich beziehen. 4. Die Leitung der auf das Gewerbewesen bezüglichen, nicht schon unter I oder unter II, 4 oder unter V, 2 oder unter VI, 3 fallenden Geschäfte, einschließlich der Aufsicht über die gewerblichen Kranken- und Hilfsfallversicherungswesen und die Invaliden- und Altersversorgung bezüglichen behördlichen Geschäfte. 5. Die Leitung der auf das Auswanderungswesen betreffenden Geschäfte. 6. Die Leitung der Bevölkerungszustatistik bezüglichen Geschäfte. 7. Die obere Leitung des Polizei-Meldeamtes und der auf die Bewährung von Unterstützungen aus Reichsmitteln an die Angehörigen der zur Dienstleistung eingezogenen Personen oder an Kriegsteilnehmer und deren Witwen und Waisen betreffenden. 8. Die Leitung der Geschäfte, welche die Anstellung und die Personal-Angelegenheiten (einschließlich der Disziplinarsachen) der zur Schutzmannschaft gehörigen Gemeindebeamten betreffen. 9. Die obere Leitung des Marktwesens und der Vorsitz im Marktausschusse. 10. Die Stellvertretung des Vorsitzenden vom Gewerbe- und Kaufmannsgericht (an 3. Stelle). 11. Die obere Leitung des Sportelassenwesens. 12. Die obere Leitung der Einziehung der bei Buzziehung auswärtiger Hebammen zu Entbindungen in Zwickau für die Hebammen-Unterstützungskasse zu entrichtenden sogenannten Umgehungs-Entschädigungen. 13. Die obere Leitung der Maßnahmen zur Abwendung von Gefährdung durch fließende Gewässer. 14. Die Mitgliedschaft im Fest- und Wahlausschusse.

V. Zu dem Geschäftskreise des Stadtrats Barth: 1. Die mit der Aufsicht über die Standesämter zusammenhängenden Geschäfte. 2. Die Leitung der Angelegenheiten, die sich auf das Gewerbe- und das Kaufmannsgericht beziehen, und der Vorsitz im Gewerbe- und Kaufmannsgerichte. 3. Die Leitung der auf das Stadtkrankenhaus bezüglichen Angelegenheiten und der Vorsitz im Stadtkrankenhausausschusse. 4. Die obere Leitung der auf die Dr. Schlobig-Stiftung und das Johannisbad bezüglichen Geschäfte und der Vorsitz im Johannisbadausschusse. 5. Die obere Leitung der das Bürgerhospital betreffenden Geschäfte, sowie die Aufsicht über Verwaltung des Bürgerhospitalfonds und der Vorsitz in dem Bürgerhospitalausschusse. 6. Die Leitung der dem Stadtrate obliegenden, auf Gesuche um Unterstützung aus einer von einer höheren Behörde verwalteten Stiftung oder Kasse bezüglichen Geschäfte. 7. Die Leitung der auf die Dienstbotenkrankenkasse bezüglichen Geschäfte. 8. Die Leitung der Abteilung des Rates für das Armen- und Unterstützungswohnstiftwesen (des Armenamtes) einschließlich der oberen Leitung der Armenanstalten (Verjorghäuser, Waisenanstalt, Siechenanstalt), sowie der Leitung der auf das Armenwesen bezüglichen Stiftungssachen und der Vorsitz im Armenausschusse. 9. Die Mitgliedschaft im Rechts-, Polizei- und Feuerlöschausschusse. 10. Die Leitung der auf Gemeindewaisenratsachen und Ziehlinderwesen bezüglichen Geschäfte. 11. Die Leitung der auf die gesetzliche Vormundschaft bezüglichen Geschäfte. 12. Die obere Leitung der städtischen Sparkassenanstalt und der Vorsitz im Sparkassenausschusse. 13. Die Unterstützung beziehentlich Vertretung des Oberbürgermeisters in Angelegenheiten der Städtischen Vermögensverwaltung, und der diesem obliegenden sonstigen Arbeiten, namentlich bei Verhandlung und Entwerfung von Verträgen und in der Verwaltung der Haupthinterlegungsstelle.

VI. Zu dem Geschäftskreise des Stadtrats Dr. Herrmann: 1. Die Leitung der Geschäfte, welche sich auf die Mitgliedschaft der Stadtgemeinde bei Berufsgenossenschaften und auf die Unfall- und Krankenversicherung der nicht zu den pensionsberechtigten Gemeindebeamten gehörigen Bediensteten und Arbeiter der Stadtgemeinde beziehen. 2. Die obere Leitung des Forstwesens und der Vorsitz im Forstauschusse. 3. Die obere Leitung der auf das Immobilien-Brandversicherungswesen bezüglichen Angelegenheiten. 4. Die obere Leitung der das Begräbniswesen (s. I, 17) und die Friedhöfe betreffenden Sachen, soweit sie nicht zu der dem Parkausschusse überwiesenen Verwaltung dieser Friedhöfe gehören oder von der Abteilung für Gemeindebauwesen zu erledigen sind, und der Vorsitz im Friedhofsausschusse. 5. Die Leitung der Abteilung des Rates für das Steuer- und Anlagenwesen (des Stadtsteueramtes und des Zuwachsteueramtes), sowie der Vorsitz im Anlagen- und Zuwachsteueramtes. 6. Die Leitung der Geschäfte wegen Festsetzung, Verteilung, Erhebung und Erlaß von Wasserzins und wegen etwaiger Abänderung der darauf bezüglichen Regulative. 7. Die Leitung der Abteilung für Zwangsvollstreckungssachen, sowie die Leitung der durch Requisitionen anderer Verwaltungsbehörden wegen Einziehung öffentlicher Abgaben, von Strafgeldern oder Kosten veranlaßten Geschäfte. 8. Die Anmeldung und Wahrnehmung der Ansprüche Städtischer Klassen bei Konkursen und Zwangsversteigerungen. 9. Die Leitung der auf das Stadtheater bezüglichen Geschäfte, soweit sie nicht sicherheits- oder baupolizeilicher Art oder vom Ausschusse für das Gemeindebauwesen zu erledigen sind, und der Vorsitz im Theaterausschusse. 10. Die Unterstützung, beziehentlich Vertretung des Oberbürgermeisters in Angelegenheiten der Städtischen Vermögensverwaltung und der diesem obliegenden sonstigen Arbeiten, namentlich bei Verhandlung und Entwerfung von Verträgen und in der Verwaltung der Haupthinterlegungsstelle. 11. Die obere Leitung des Oekonomieauschusses. 12. Die Leitung der dem Stadtrate als Ortsobrigkeit obliegenden, auf die Jagdgenossenschaften bezüglichen Geschäfte. 13. Die Leitung des Einquartierungswesens, einschließlich der auf Benutzung der Militärbaracken bezüglichen Angelegenheiten, sowie der Vorsitz im Einquartierungsausschusse. 14. Die Leitung der die staatliche Besteuerung des Gewerbebetriebs im Umherziehen betreffenden Geschäfte. 15. Die Mitgliedschaft im außerordentlichen Ausschusse für Abänderung der Bauordnung. 16. Die Leitung der durch das Wassergesetz bedingten Geschäfte. 17. Die Stellvertretung des Vorsitzenden vom Gewerbe- und Kaufmannsgericht (an 1. Stelle).

Stadtrat Suhle hat die obere Beaufsichtigung des Johannisbades und Stadtrat Kommerzienrat Grimm die Leitung des Kassen-Prüfungswesens übernommen. Stadtrat Fald ist Vorsitzender im Ausschusse zur Vertretung der Stadtgemeinde bei Generalversammlungen von Aktiengesellschaften und Erwerbsgenossenschaften.